

Sind die Ozeane bald leer gefischt?

Überfischung am Beispiel des Nordseeherings

Überfischung – ein globales Problem

- Fischproduktion von 179 Millionen Tonnen in 2018 mit einem Umsatz von 250 Milliarden USD (davon 82 Mio. Tonnen und 250 Milliarden USD durch Aquakulturen)
- Weltweiter durchschnittlicher Pro-Kopf-Konsum p.a. = 20,5 kg Fisch
- Platz 1 der globalen Fischproduktion in 2018 : China (35%)
- 29 % der weltweiten Fischbestände gelten als überfischt

Driving forces

- Bevölkerungswachstum
- Steigender Wohlstand
- Technische Fortschritte
- Globaler Wandel

Proximate causes

- Steigende Nachfrage nach Fisch
- Effizientere Fischerei
- Fischrückgang durch Vermüllung und steigende Wassertemperaturen



Folgen und Risiken von Überfischung

- Übernutzung von Fischbeständen
- Schädigung des Meeresbodens durch Schleppnetze
- Gefahr des langfristigen Leerfischens
- Bedrohung von Arten
- Hoher Beifang
- Arbeitslosigkeit bei Rückgang der Fischerei

Fischfang in der Nordsee*

- Nordostatlantik: drittgrößte Produktion in 2017 (9,3 Mio. Tonnen Fisch)
- ca. 80% der Bestände werden nachhaltig gefischt
- Küstennahe Fischerei in der Nordsee: Garnelen, Plattfische
- Hochseefischerei: Seelachs, Makrele, Hering, Kabeljau

*Fanggebiet FAO 27 (Nordsee als Teil des Nordostatlantiks)

Fischereimanagement der EU

- Verbot von Rückwürfen
- Gezielte Förderung kleiner Flotten
- Nachhaltige Aquakulturen
- Kontrollen
- Regeln

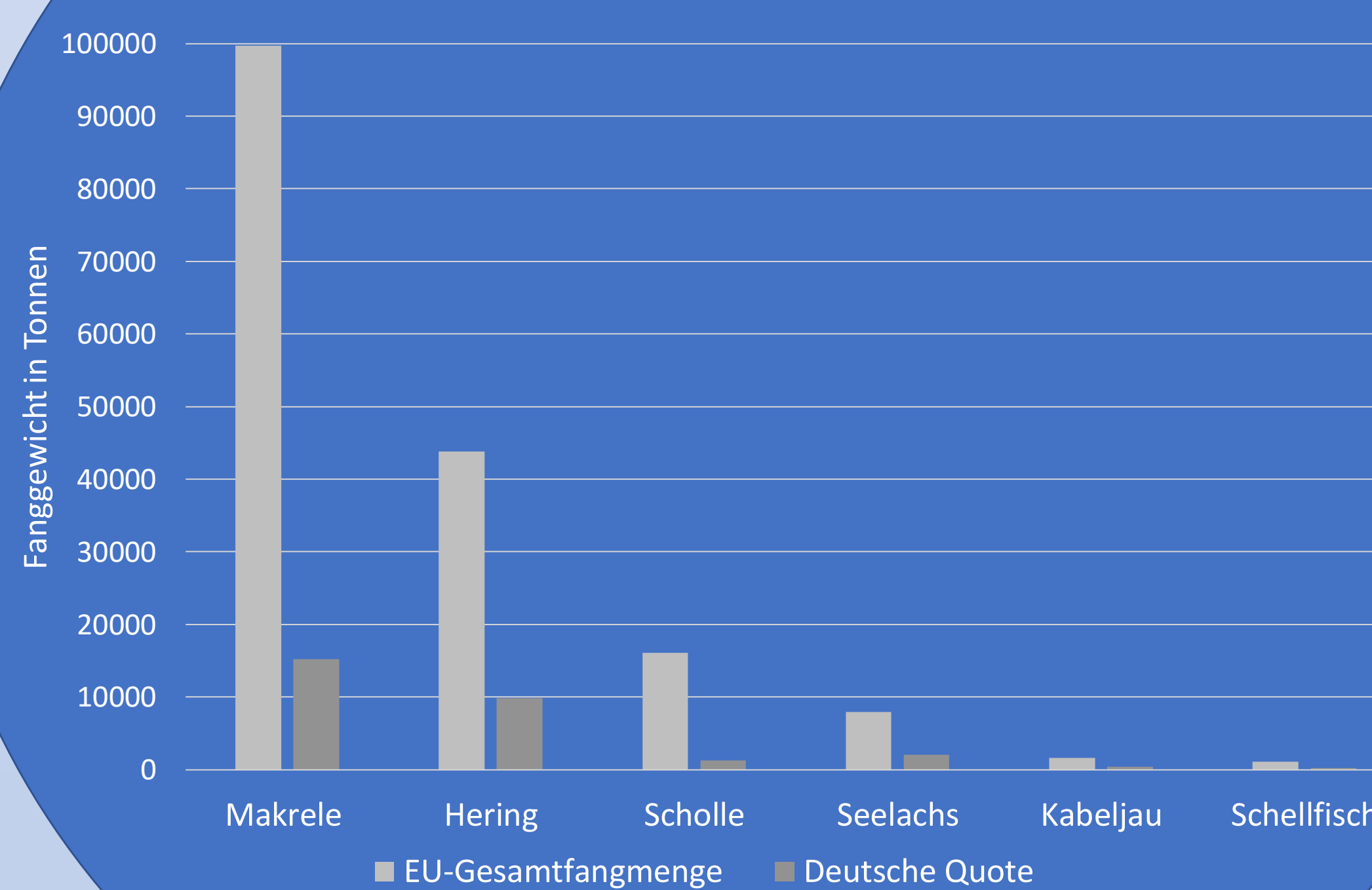
- Fangquoten
- Mindestbestandgrößen
- Fanglizenzen
- Schongebiete
- Schonzeiten
- Regulierung der Fischerei, um Nachhaltigkeit und fairen Zugang sicherzustellen

Fischerei des Nordseeherings

- Bestand: ca. 1 Mio. fortpflanzungsfähige Fische
- Gefährdungstatus: Keine Gefährdung (nach IUCN)
- Rückwurfverbot seit 2015 in der Nordsee
- Geringe Beifänge durch Pelagische Schleppnetz- und Ringwadenfischerei
- Negative Beeinflussung der Nachwuchsproduktion durch den Klimawandel und höhere Wassertemperaturen?



Fangquoten in der Nordsee



Europäische Fangquoten für die deutsche Fischerei in der Nordsee nach Fischart (Januar - März 2021)

Entwicklung der Heringsfischerei in der Nordsee

Überfischung in den 1960er Jahren

Zusammenbrechen des Bestands

Schließung der Fischerei 1977-1981

Erholung der Bestände; heute: stabiler Bestand